

Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd

Perspektiven für junge Menschen



DIE HANS-WENDT-STIFTUNG

Begründet in der Geschichte und ausgerichtet auf die Zukunft ist die Aufgabe der Hans-Wendt-Stiftung die Förderung von Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen sowie deren Familie.

Die Hans-Wendt-Stiftung ist einer der größten freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe in Bremen. Mit rund 350 MitarbeiterInnen stellen wir für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und deren Familien ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen bereit. Mit unserem Wissen, unseren Erfahrungen und Überzeugungen setzen wir uns nachhaltig für die uns anvertrauten jungen Menschen ein und helfen ihnen auf dem Weg zu einem eigenverantwortlichen Leben. Haben Sie den Wunsch, mehr über die Hans-Wendt-Stiftung zu erfahren, wenden Sie sich an die MitarbeiterInnen in den Einrichtungen oder an die Zentrale Am Lehester Deich.

Lernen Sie uns kennen!

Weitere Infos finde Sie unter:
www.hans-wendt-stiftung.de

Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd



HEILPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG MIT DEM PFERD
UNTERSTÜTZT MENSCHEN MIT FÖRDERBEDARF
ÜBER DAS MEDIUM PFERD.

Die Hans-Wendt-Stiftung bietet die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd auf dem großzügigen Gelände der Kinder- und Jugendfarm in Bremen, Borgfeld, an. Hier leben verschiedene Ponys, die sich für die heilpädagogische Arbeit gut eignen.

WAS BEDEUTET „HEILPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG MIT DEM PFERD“?

Die heilpädagogische Förderung mit dem Pferd basiert auf den Grundlagen der Pädagogik und Psychologie zur individuellen Unterstützung von Menschen mit Förderbedarf über das Medium Pferd. Ziel ist es, durch die direkte Selbsterfahrung im Kontakt mit dem Pferd eine Voraussetzung für Verhaltensänderungen zu schaffen. Sichere Rahmenbedingungen bieten ein Übungsfeld für den Klienten, um verschiedenen Störungsbildern oder Auffälligkeiten entgegenzuwirken. Jeder Fall wird individuell betrachtet. Eine Förderung kann ab dem vierten Lebensjahr erfolgen. Eine Altershöchstgrenze gibt es nicht, da der heilpädagogische Förderbedarf vom körperlichen und mentalen Zustand abhängt. Reiterliche Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

WAS IST DAS BESONDERE BEI DER ARBEIT MIT DEM PFERD?

Das Pferd besitzt von Natur aus artspezifische Eigenschaften, welche in der heilpädagogischen Arbeit von Vorteil sind. Kinder und Jugendliche fühlen sich oft von der freundlichen und gutmütigen Ausstrahlung des Pferdes angezogen. Das Pferd vermittelt Ruhe und Gelassenheit, wirkt geduldig und aufmerksam. Es reagiert in einer non-verbalen Kommunikation

in direkter Art und Weise auf das Verhalten des Menschen. Diese Reaktion kann vom Therapeuten erklärt werden und damit können Verhaltensänderungen und auch die Reflexionsfähigkeit gefördert werden. Dieser Dialog zwischen Klient, Pferd und Therapeut ist von besonderer Bedeutung für die therapeutische Wirkung und des Vertrauensaufbaus.

Bei der Unterstützung und Stabilisierung können folgende Ziele erarbeitet werden:

- Ausbau von Selbstwirksamkeit, Wahrnehmung und Vertrauen
- Ressourcenorientiertes Arbeiten und positives Erleben
- Förderung der sozial-emotional und psychomotorischen Entwicklung, u.a. Schulung der Körperwahrnehmung und des Gleichgewichts
- Psychische Stabilisierung nach traumatischen Erlebnissen
- Aufbau sozialer Kompetenzen
- Stabilisierung und Stärkung des Selbstwertgefühls und der Beziehungsfähigkeit
- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung
- Abbau von Ängsten
- Erwerb neuer Handlungskompetenzen



Marisa Claßen – Heilpädagogische Einzelmaßnahmen mit dem Pferd

Am Lehester Deich 17-19

28357 Bremen

Telefon (0172) 44 965 67

Mail: mclassen@hwst.de

Internet: www.hwst.de

Gesetzliche Grundlagen

Heilpädagogische Einzelmaßnahmen sind ambulante Hilfen im Rahmen der Hilfe zur Erziehung gem. § 27 Abs.2 und der Eingliederungshilfe gem. § 35a, SGB VIII. Diese wird von Familien im zuständigen Sozialzentrum des Amtes für Soziale Dienste beantragt. In einem Hilfeplangespräch werden Ziele und Details zur Hilfeplanung besprochen. Möglich ist diese Maßnahme auch ergänzend zu bestehenden Hilfen zur Erziehung.

